



© Gregor Tritthart

Auf dem Weg zum Ursprung der Eisenproduktion, von Leoben kommend Richtung Vordernberg, wo sich auf engstem Raum linker Hand eineinhalb Jahrhunderte Industriearchitektur ablesen lassen, rückt neuerdings auf der rechten Seite eine graue Eternitfassade ins Blickfeld: Wiewohl zur Umgebung passend in unauffälligem Grau gehalten, fällt der asymmetrische Baukörper mit seinen sparsamen Öffnungen zur Straße hin aus dem Rahmen und gibt seine Funktionen zu dieser Seite hin nicht preis.

Der hermetischen Abgrenzung zur Straße und damit auch zur Industriezone steht die teilweise Öffnung zum bewaldeten Berg auf der anderen Seite im Norden gegenüber. Das anstelle des ehemaligen Werkspitals errichtete Gebäude vereint mehrere recht unterschiedliche Funktionen unter einem Dach, die sich um einen Hof gruppieren, der nicht nur als vom Verkehr abgewandter Ruhepol fungiert, sondern auch für festliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Gemäß seiner Mehrfachfunktion bildet der Gymnastikraum, der bei Bedarf zum Festsaal mutiert, als Mittelteil das Bindeglied der beiden Flügel, wobei der westliche vier arbeitsmedizinische Behandlungsräume sowie zwei Therapiebäder beherbergt und der östliche die drei Proberäume sowie den Aufenthaltsraum der Werkmusikkapelle der voestalpine.

Der große Proberaum im Norden schließt den Fest-, Vor- und Gymnastikhof zur vierten Seite teilweise und gibt dem Gebäude einen atriumähnlichen Charakter. Während man im Inneren im Schweiß seines Angesichtes mit Ausblick auf Fabrikschlote seinen therapeutischen Übungen nachgehen kann, bietet der Hof Gymnastikmöglichkeit an der frischen Luft, gemeinsam mit dem Saal bieten 800m² Fläche für Aktivitäten unterschiedlicher Art. (Text: Ute Angeringer-Mmadu)

Mehrzweckgebäude voestalpine Stahl Donawitz

Vordernberger Straße 108
8700 Leoben, Österreich

ARCHITEKTUR

Tritthart + Herbst Architekten

BAUHERRSCHAFT

Voest-Alpine Austria Draht GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Daninger + Partner Engineering GmbH

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

27. März 2009



© Gregor Tritthart



© Gregor Tritthart



© Gregor Tritthart

**Mehrzweckgebäude voestalpine Stahl
Donawitz**

DATENBLATT

Architektur: Tritthart + Herbst Architekten (Gregor Tritthart, Jan-Christian Heuser,
Stephan Piber)

Mitarbeit Architektur: Michael Kainz, Finn Zeder

Bauherrschaft: Voest-Alpine Austria Draht GmbH

Tragwerksplanung: Daninger + Partner Engineering GmbH

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2007 - 2008

Bruttogeschossfläche: 1.400 m²

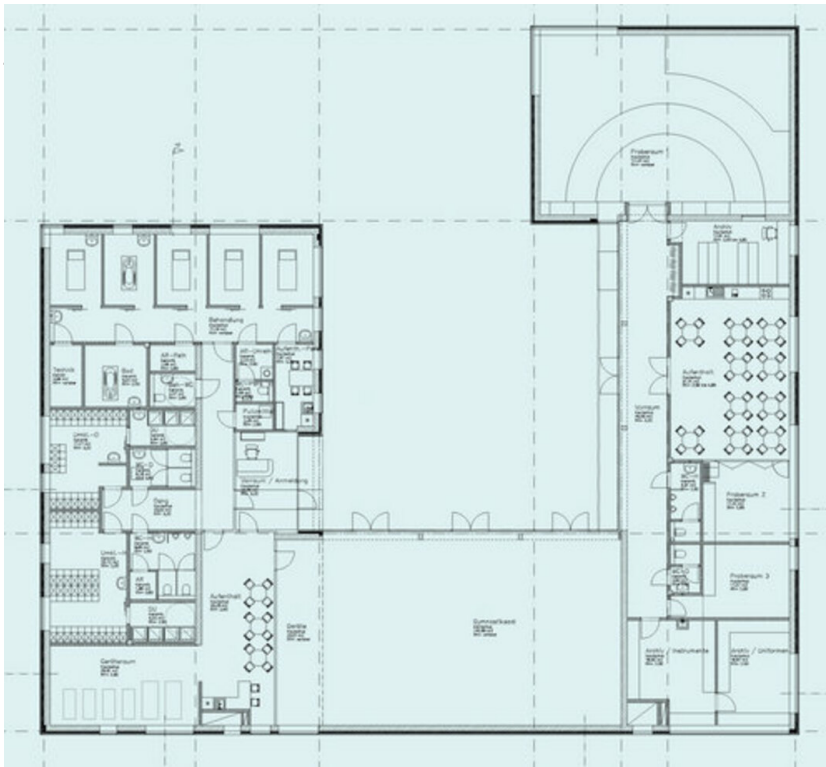


© Gregor Tritthart

Mehrzweckgebäude voestalpine Stahl
Donawitz



Ansichten



Grundriss